



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 12/2008-2013
am 08.12.2009 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|-----|----------------------|---|
| 1. | Bürgervorsteher | Carsten Schäfer |
| 2. | Gemeindevertreter/in | Tile Abel |
| 3. | " | Martin Andernacht |
| 4. | " | Dietmar Bittner (ab TOP 1) |
| 5. | " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 6. | " | Christiane Bohnert |
| 7. | " | Folker Brocks |
| 8. | " | Klaus-Peter Eberhard |
| 9. | " | Heinz-Georg Gülk |
| 10. | " | Rudi Hennecke |
| 11. | " | Gudrun Hohn |
| 12. | " | Karin Honerlah |
| 13. | " | Dr. Dietmar Kahle |
| 14. | " | Bärbel Karp |
| 15. | " | Uwe Köhlmann-Thater |
| 16. | " | Andreas Lemke |
| 17. | " | Edda Lessing |
| 18. | " | Annette Marquis (zugleich als 1. stellv. Bürgermeisterin) |
| 19. | " | Jörg Möhlenbrock |
| 20. | " | Jens Müller |
| 21. | " | Margitta Neumann |
| 22. | " | Sven Oldag |
| 23. | " | Horst Ostwald |
| 24. | " | Siegfried Ramcke |
| 25. | " | Kai Schmidt |
| 26. | " | Silke Schmude |
| 27. | " | Peter Schöpf |
| 28. | " | Johann Schümann |
| 29. | " | Christiane Schwarz |
| 30. | " | Wolfgang Sievers |
| 31. | " | Jens-Uwe Steffen |
| 32. | " | Joachim Süme |

seitens der Gemeindeverwaltung

Jens Richter, Leiter Fachbereich 1
Anja Riemer, Leiterin Fachbereich 2
Joachim Gädigk, Leiter Fachbereich 3



Jörn Mohr, Leiter Fachbereich 4
Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte
Sabine Ohlrich als Protokollführerin

Bürgervorsteher Schäfer bittet alle Anwesenden sich zu erheben und der verstorbenen Verwaltungsangestellten Frau Petra Felker zu gedenken. Er schildert ihren Werdegang in der Gemeindeverwaltung und würdigt ihre geleisteten Tätigkeiten.

Im Anschluss eröffnet Bürgervorsteher Schäfer die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 11 werden aufgrund der Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung:

- 1. Ehrung von Gemeindevertretern**
- 2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 11/2008-2013 am 10.11.2009**
- 4. Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
- 5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**
- 6. Jahresrechnung 2008**
- 7. Änderung der Entschädigungssatzung**
- 8. entfällt**
- 9. Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)**
- 10. Abwasserbeseitigung**
 - A) Kalkulation der Abwassergebühren 2010**
 - B) 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)**
 - C) 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)**
- 11. entfällt**



12. **Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen**
13. **Aufhebung der Richtlinien über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg - Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungsförderrichtlinien**
14. **Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
15. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin auf die Kommunen des Kreises**
16. **Mehrgenerationenhaus – Trägervertrag mit dem Familienzentrum Henstedt-Ulzburg e.V.**
17. **„Bebauungsplan Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“, 14. Änderung“ (Wintergärten)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**
18. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

nichtöffentlich:

19. **Schlichtwohnungen Lindenstraße**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Ehrung von Gemeindevertretern“

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Schäfer schildert die Stationen des Gemeindevertreters, Herrn Siegfried Ramcke, in den Gremien der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dankt ihm für das kommunalpolitische Engagement und würdigt seine ehrenamtlichen Leistungen. Anschließend überreicht er ihm eine goldene Ehrennadel, ein Geldgeschenk sowie eine Krawatte.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.



Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung 11/2008-2013 am 10.11.2009“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 11/2008-2013 am 10.11.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“

Herr Schöpf teilt mit, dass auf dem Korf-Barmstedt-Weg 10 Lampen ausgefallen sind. Er möchte gern wissen, wer hierfür zuständig ist. Bürgervorsteher Schäfer erläutert, dass dies im Zuständigkeitsbereich der EON liegt. Ausfälle können jedoch der Verwaltung gemeldet werden.

Herr Ostwald erläutert, dass der Kreistag diskutiert, dem Wegezweckverband in Zukunft keine Zuschüsse mehr für G1K-Wege zu zahlen. Er fragt an, ob beabsichtigt ist, auch die gemeindlichen Zuschüsse einzustellen. Der Verwaltung ist hierüber nichts bekannt. Sie wird dies prüfen und ggf. später darüber unterrichten.

Frau Neumann richtet großes Lob und Danksagung an die Verwaltung für die Arbeiten zur Errichtung und Eröffnung der Kindertagesstätten Schulstraße und Theodor-Storm-Straße beteiligt waren.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Ersatzwahlen zu den Ausschüssen“

Siehe Vorlage.

Die entsprechenden Vorschläge werden mitgeteilt.

Beschluss:

Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung

1. als Mitglied in den Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss

(als Ersatz für bgl. AM Joachim Riedel)

Roswitha Ramcke

2. als Mitglied in den Kinder- und Jugendausschuss

(als Ersatz für bgl. AM Roswitha Ramcke)

Heidi Colmorgen



3. als Stellvertreter/in für die Mitglieder der SPD-Fraktion in den anderen Ausschüssen

(als Ersatz für bgl. AM Joachim Riedel) Roswitha Ramcke

(als Ersatz für bgl. AM Roswitha Ramcke) Heidi Colmorgen

4. als Stellvertreter/in für die Mitglieder der Gemeinde im gemeinsamen Kindergartenbeirat

(für die Mitglieder der WHU-Fraktion) Uwe Köhlmann-Thater

(für die Mitglieder der CDU-Fraktion) Elisabeth von Bressensdorf

(für die Mitglieder der SPD-Fraktion) Rudi Hennecke

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: „Jahresrechnung 2008“

Frau Lessing erläutert die den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangene Vorlage.

Die WHU-Fraktion erklärt deutlich, dass sie sich, unabhängig von der geleisteten Unterschrift von Frau Schwarz unter dem Prüfbericht, für die Einrichtung eines Rechnungsprüfungsamtes ausspricht. Die Verwaltung möge Kontakt zu den Städten Norderstedt und Neumünster aufnehmen, ob und zu welchen Konditionen die Möglichkeit besteht, sich an dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsamt dieser Städte zu beteiligen.

Die anderen Fraktionen halten die Prüfung der Jahresrechnungen durch den Rechnungsprüfungsausschuss für ausreichend und schließen sich nicht der Meinung der WHU-Fraktion an.

Auf Antrag der WHU-Fraktion wird über die Jahresrechnungen der Jugendstiftung und der Gemeinde getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008.

Die Jahresrechnung der Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 schließt

im Verwaltungshaushalt

**in der Einnahme mit 29.800,00 EUR und
in der Ausgabe mit 29.800,00 EUR und**



im Vermögenshaushalt
in der Einnahme mit 127.874,33 EUR und
in der Ausgabe mit 127.874,33 EUR

ab.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 schließt

im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme mit 44.078.491,14 EUR und
in der Ausgabe mit 44.078.491,14 EUR und

im Vermögenshaushalt
in der Einnahme mit 13.992.015,27 EUR und
in der Ausgabe mit 13.992.015,27 EUR

ab.

Beschlussfassung: 23 Stimmen dafür (3 Mitglieder der WHU-Fraktion
CDU-/SPD-/FDP-Fraktion)
4 Stimmenthaltungen (4 Mitglieder der WHU-Fraktion)
5 Stimmen dagegen (5 Mitglieder der WHU-Fraktion)

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Änderung der Entschädigungssatzung“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beigefügte 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung).

Beschlussfassung: 31 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (1 Mitglied der SPD-Fraktion)



Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)“

Siehe Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer gemäß Vorlage. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überprüfung des Hundbestandes durchführen zu lassen.

Beschlussfassung:

31 Stimmen dafür
1 Stimmenenthaltung (1 Mitglied der WHU-Fraktion)

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

„Abwasserbeseitigung

- A) Kalkulation der Abwassergebühren 2010
- B) 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)
- C) 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)“

Siehe Vorlage.

Beschluss:

A) Kalkulation der Abwassergebühren 2010
Die Gemeindevertretung erkennt die Grundlagen für die Ermittlung der Abwassergebühren in Höhe von 1,50 € mtl. Grundgebühr je Kleinkläranlage, 20,00 €/m³ Benutzungsgebühr für Kleinkläranlagen, 2,95 € mtl. Grundgebühr je Sammelgrube, 10,30 €/m³ Benutzungsgebühr für Sammelgruben, 1,94 €/m³ Benutzungsgebühr für Schmutzwasserkanal, 0,17 €/m² Grundgebühr und 0,14 €/m² Benutzungsgebühr für Niederschlagswasserkanal an.

B) 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung) gemäß Vorlage.



C)4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung) gemäß Vorlage

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

„Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen“

Siehe Vorlage.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren die Urteilsbegründung des Bundesverfassungsgerichtes anlässlich der Ladenöffnungszeiten in Berlin und dessen Bedeutung für Henstedt-Ulzburg.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass gemäß § 55 Abs. 3 LVwG zur Kenntnis und erhebt hiergegen keine Bedenken.

**Beschlussfassung: 29 Stimmen dafür (CDU-/SPD-/FDP-Fraktion und 9 Mitglieder der WHU-Fraktion)
3 Stimmen dagegen (3 Mitglieder der WHU-Fraktion)**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

„Aufhebung der Richtlinien über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg - Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungsförderlinien“

Siehe Vorlage.

Herr Süme erläutert nochmals die Beweggründe, die im Jahr 2006 zur Einführung des Konzeptes „Junge Familie“, welches auch die Zinszuschüsse enthält, geführt haben. Er stellt den Antrag, den Beschluss um den Satz: „Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 wird darüber befunden, ob eine Fortführung der Wohnraumförderung haushaltsmäßig möglich ist.“ zu ergänzen.



Die WHU- und SPD-Fraktionen sprechen sich ausdrücklich gegen eine entsprechende Ergänzung aus. Die erfolgten Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung und –förderung tragen aus ihrer Sicht viel effektiver dazu bei, junge Familien an Henstedt-Ulzburg zu binden.

Der Antrag der CDU-Fraktion:

Den Beschlussvorschlag um den Satz: „Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 wird darüber befunden, ob eine Fortführung der Wohnraumförderung haushaltsmäßig möglich ist.“ zu ergänzen

wird

**mit 22 Stimmen (WHU-/SPD- und FDP-Fraktion)
bei 10 Stimmen dafür (CDU Fraktion)**

abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt die Richtlinie über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg – Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungsförderrichtlinien mit Wirkung des 31.12.2009 gemäß Vorlage außer Kraft, wobei die Bestimmungen dieser Richtlinie letztmalig für solche Anträge anzuwenden sind, bei denen der Kaufvertragsabschluss oder Baubeginn mit oder vor dem 31.12.2009 datiert.

Beschlussfassung:

**22 Stimmen dafür (WHU-/SPD-/FDP-Fraktion)
10 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion)**

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“

Siehe Vorlage

1. Stellenausschreibung Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Haushaltsjahr 2009 bei Haushaltsstelle 02000.6540 überplanmäßig Mittel in Höhe von 8.500,00 EUR bereitzustellen.

Beschlussfassung:

einstimmig



2. Schulkostenbeiträge

Beschluss: Die Gemeindevertretung bewilligt für die Deckung der erforderlichen Entrichtung von Schulkostenbeiträgen im Haushaltsjahr 2009 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 65.951,00 EUR. Der Betrag steht in Teilbeträgen bei den in der Anlage bezeichneten Haushaltsstellen, in denen die Mehrausgaben anfallen, zur Verfügung.

Beschlussfassung: einstimmig

3. Reinigung gemeindeeigener Liegenschaften

Beschluss: Die Gemeindevertretung bewilligt die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 77.469,31 EUR bei Ausgabengruppe 6560 für das Haushaltsjahr 2009 gemäß Vorlage.

Beschlussfassung: 30 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen (2 Mitglieder der WHU-Fraktion)

4. Baumaßnahme Grundschule Ulzburg / Kindertagesstätte Schulstraße

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich dafür aus, die Entscheidung hinsichtlich der Errichtung der Garagen nochmals in den Fraktionen zu beraten. Es erfolgt lediglich eine Abstimmung über die Kosten der Schranke wie in der Vorlage aufgeführt.

Der Beschlussvorschlag: „Die Gemeindevertretung beschließt, die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für die Installation einer Schranke am Lehrerparkplatz in Höhe von 9.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2009 gemäß Vorlage zu bewilligen.“

wird einstimmig
abgelehnt.

5. Deckensanierung des G1K-Weges (100) „Beckershof“

Beschluss: Die Gemeindevertretung bewilligt für die Deckensanierung des G1K-Weges „Beckershof“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.200,00 EUR im Haushaltsjahr 2009.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

„Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin auf die Kommunen des Kreises“

Siehe Vorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Ostwald berichtet die Verwaltung, dass seitens der Landrätin zugesichert wurde, sofern die Prüfung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages ergibt, dass eine Übertragung der Aufgaben nach der Landesbauordnung auf die Kommunen möglich ist, eine Änderung des Vertrages erfolgt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin gem. Anlage zur Vorlage zu.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

„Mehrgenerationenhaus – Trägervertrag mit dem Familienzentrum Henstedt-Ulzburg e.V.“

Siehe Vorlage.

Herr Andernacht erklärt sich als Ehemann der Vorsitzenden, Frau Sabine Samel, des Vereines „Familienzentrum Henstedt-Ulzburg e.V.“ als befangen und verlässt den Ratssaal.

Herr Schmidt erläutert zunächst die Vorlage und weist auf die Änderungen hinsichtlich der Streichung der beispielhaften Aufzählungen zu § 2 „Angebote“ des Trägervertrages hin. Das Familienzentrum wird kurzfristig in die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Beckersberg I ziehen und diese bis zur Fertigstellung des Neubaus nutzen.

Die CDU-Fraktion macht deutlich, dass sie, durch die Ausgestaltung dieses Vertrages befürchten, dass der Träger des Mehrgenerationenhauses mit den Vereinen und Verbänden des Ortes in Konkurrenz stehen wird, anstatt mit ihnen zu kooperieren.

Die WHU- und die SPD-Fraktion sieht diese Bedenken nicht. Sie sprechen sich ausdrücklich für den Träger und den vorgelegten Vertragsentwurf aus.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Trägervertrag mit dem Familienzentrum Henstedt-Ulzburg e.V. zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses ab dem 1.1.2010 in der beigefügten Entwurfsfassung.

Beschlussfassung: 21 Stimmen dafür (WHU-/SPD-/FDP-Fraktion)
10 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion)



Im Anschluss an die Beschlussfassung bittet Bürgervorsteher Schäfer Herrn Ander-nacht wieder in den Ratssaal und teilt ihm das Abstimmungsergebnis mit.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

**„Bebauungsplan Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“, 14. Änderung“ (Wintergärten)
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen
Auslegung -
- Satzungsbeschluss - “**

Siehe Vorlage.

Herr Ostwald erläutert, dass der Umwelt- und Planungsausschuss die von Anliegern gewünschte Neugestaltung des Spielplatzes im Hinblick auf die angespannte Finanzlage verschoben hat.

Beschluss:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“ (Wintergärten)“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger der öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses.)**

Die Stellungnahme des Kreises Segeberg wird berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO), beschließt die Gemeindevertretung die 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“ (Wintergärten) für das Gebiet - nördlich der Wilstedter Straße - östlich der Norderstedter Straße - südlich der Hermann-Löns-Straße - westlich der Lessingstraße im Ortsteil Henstedt-Rhen -, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, als Satzung.**
- 3. Die Begründung wird gebilligt.**



- 4. Der Beschluss der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“ (Wintergärten) durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Beschlussfassung: einstimmig

Herr Süme erhält das Wort und gibt den Anwesenden seinen Rücktritt zum 31.12.2009 bekannt. Herr Schäfer bedankt sich bei Herrn Süme für die geleistete Arbeit und sein Engagement als Bürgervorsteher und als Gemeindevertreter.

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Verkehrssituation in der Schulstraße

Eine Anliegerin der Schulstraße erläutert die angespannte Verkehrssituation in der Schulstraße zu den Bring- und Abholzeiten der Kindergarten- und Schulkinder. Sie erkundigt sich nach evtl. Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem. Die Mitglieder der Gemeindevertretung weisen jedoch darauf hin, dass die Verwaltung hier bereits eine eindeutige Ausschilderung vorgenommen hat. Eine zusätzliche Information durch einen Elternbrief erfolgt kurzfristig. Nun liegt es in der Verantwortung der Schulleitung und des Schulelternbeirates auf die Missachtung der Verkehrszeichen durch die Eltern hinzuweisen.

Bürgervorsteher Schäfer schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 19 aus.

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:
„Schlichtwohnungen Lindenstraße“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schäfer die Öffentlichkeit wieder her und gibt die von der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Danach schließt er die Sitzung.

gez. Carsten Schäfer
(Bürgervorsteher)

gez. Sabine Ohlrich
Protokollführerin

Gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)